

Zur Veranstaltung „Digital Finance Network bei PwC“



Wie verändert AI Aufgaben, Arbeitsinhalte und Zusammenarbeit in der Finanzfunktion?

In der vergangenen Woche hat sich das Digital Finance Network zu einem Erfahrungsaustausch bei PwC in Frankfurt getroffen.

Aus der mit etwa 40 TN sehr gut besuchten Veranstaltung hoch über den Dächern von Frankfurt nehme ich folgende Erkenntnisse mit:

- Roboter im Security-Einsatz: Mit der AI Plattform von Energy Robotics können high-risk und high-value Assets überwacht und geschützt werden.
- Nachhaltige Eindrücke im Dialogmuseum: In völliger Dunkelheit sind Aufmerksamkeit, Kommunikation und Vertrauen besonders wichtig. Das gilt 1:1 im Führungsalltag.
- Abendessen im Long Island Beach Club: Netzwerken mit guter Aussicht.
- Paneldiskussion zu Agentic AI: Informativer Austausch entlang konkreter Erfahrungen und Use Cases. Schlüsselthemen sind Transformationsgeschwindigkeit angesichts rasanter technologischer Entwicklungen und konsequente Realisierung von Potenzialen im Wissen um den Gartner Hype Cycle für AI.
- CSRD-Berichterstattung: Best-Practice-Austausch zwischen BASF, Henkel und Merck.
- Neu im Netzwerk: Herzlich Willkommen Dr. Anna-Maria Seeger (Lufthansa), Sebastian Krömer (Viega), Sven Theysohn (Merck) und Julian Forßmann (Vorwerk).
- Vortrag von Martin Kißler (FH Dortmund): AI verändert Zusammenarbeit und Corporate Governance grundlegend - mit erheblichen Auswirkungen für Führungskräfte und Mitarbeitende. Eine frühzeitige Auseinandersetzung damit ist erfolgskritisch.
- Dialog in neuem Format: Das Team People & Culture lädt zu einem (auf die Gruppengröße angepassten) (Fach)Dialog nach David Bohm ein. Wir erleben die Bedeutung offenen Zuhörens und wertfreier Haltung für Verständigung und Entscheidung.
- Kaffee interaktiv: An Diskussionstischen wird an der Agenda künftiger Stand-ups gearbeitet.
- NextGen CFOs: Kurzbericht über aktuelle Aktivitäten und nächste Schritte.

Die Dichte interessanter Themen, das große Engagement, der lebendige Austausch von Wissenschaft und Praxis und die besondere Verbindung von Menschen und Know-how charakterisieren das rundum gelungene Treffen. Darin spiegeln sich Reife des Netzwerks und gute Vorbereitung wider.

Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeberin Prof. Dr. Frauke Schleer-van Gellecom, an Jörg H. Mayer für die professionelle Leitung und an Thorben Rewald, Kim Erik Albrecht und Moritz Göbel für die großartige Organisation.